



Presseinformation

26.09.2005

Große Bergstr. 255, 22767 HH
www.ewnw.de

Mitten am Rand - Migration und Partizipation im Stadtteil

Tagung und Diskussion mit internationalen Gästen in Hamburg (03.-05.10.05)

Städte entstehen durch Zuwanderung, und sie leben von der Teilnahme ihrer BewohnerInnen. Hamburg zeigt in verschiedenen Stadtteilen, wie z.B. Wilhelmsburg, St. Pauli, Dulsberg und der Lenzsiedlung in Eimsbüttel, ganz unterschiedliche Gesichter einer Einwanderungsstadt. Ob und wie das Zusammenleben im Quartier und im gesamten städtischen Raum funktioniert, ist auch eine Frage von Beteiligungsgerechtigkeit und den spezifischen, sehr unterschiedlichen Strategien der Stadtteilentwicklung.

Das Eine Welt Netzwerk Hamburg wird mit der Tagung "Mitten am Rand" der Frage von Migration und Beteiligung im internationalen und im innerhamburgischen Vergleich nachgehen. Das gemeinsame Ziel der Kooperationspartner aus mehreren Stadtteilen (Abakus e.V./Xenos, Globus/Woge e.V., GWA St. Pauli Süd, Lawaetz-Stiftung, Lenzsiedlung e.V., umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.) ist, neue Blickwinkel auf das multikulturelle Zusammenleben in der Stadt zu finden und Beteiligung nicht nur zu fordern, sondern auch zu hinterfragen.

Im Vergleich mit den Hamburger Partnerstädten Chicago und Marseille blicken wir über den hanseatischen Tellerrand: Ed Shurna und Don Elmer sprechen über ihre Erfahrungen als „Community Organizer“ in US-amerikanischen Metropolen. Jean-Philippe Beau von „Centre Ville pour Tous“ in Marseille und Mogniss H. Abdallah von IM Media, Paris, berichten vom täglichen Kampf um menschenwürdigen Wohnraum in „benachteiligten“ Vierteln französischer Großstädte. Dr. Adrian Reinert von der Stiftung Mitarbeit, Bonn, referiert über Wege und Probleme in der Beteiligung von MigrantInnen. Aus Hamburg sind Antje Möller und Nebahat Güclü von der GAL-Bürgerschaftsfraktion eingeladen, über die Beteiligungspolitik in Hamburg und in Hamburger Stadtteilen zu diskutieren.

Bei einer abendlichen Hafenrundfahrt zum Thema "Migration, Stadt- und Hafenentwicklung" wird Heiko Möhle, Geschäftsführer des Eine Welt Netzwerks, gemeinsam mit der Hafengruppe Hamburg in das Thema einführen. In Arbeitsgruppen, Diskussionsforen und Projektbesuchen in Hamburger Stadtteilen können die Teilnehmenden nicht nur neue Eindrücke und neues Wissen sammeln, sondern auch aktiv Erfahrungen austauschen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Fragen der Beteiligung und Migration interessieren. Information und Anmeldung unter www.ewnw.de.

Kontakt: Carola Diallo, Tel. 040-358 93 86

2.384 Zeichen